

Bremische Bürgerschaft Stadtbürgerschaft 19. Wahlperiode

Anfragen in der Fragestunde

1.

13.09.17

Nach welchem System erfolgen Parkkontrollen in den Stadtteilen?

Wir fragen den Senat:

1. Nach welchem System findet eine Schwerpunktsetzung der Parkkontrollen durch das neue Ordnungsamt in den Stadtteilen statt, nach welchem System beim bisherigen Stadtamt?
2. Finden in den Stadtteilen Parkkontrollen auch außerhalb der Schwerpunktsetzung statt?
3. Welche Art von Parkverstößen tritt in der Stadt vermehrt auf, und gibt es Stadtteile, in denen besonders häufig falsch geparkt wird?

Ralph Saxe, Björn Fecker, Dr. Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

2.

14.09.17

Computerpanne bei Bremer Behörden

Wir fragen den Senat:

1. Was waren die Gründe für die EDV-Probleme vieler Behörden in Bremen am 11. und 12. September 2017, die u. a. dazu führten, dass zahlreiche mit Kunden vereinbarte Termine ausfallen mussten, welche Kosten sind durch diese Störung für die öffentliche Hand entstanden, und wer hat diese Kosten zu tragen?
2. Warum verfügt das Rechenzentrum, das die Stadt Bremen nutzt, über keine redundante Infrastruktur, um die Ausfallzeiten der Server bei Störungen auf ein unbedingt erforderliches Minimum zu beschränken, und was sind die Gründe dafür?
3. Welche Konsequenzen will die Stadt Bremen aus den Computerproblemen am 11. September ziehen, um künftige Pannen dieser Art für die Zukunft soweit als möglich auszuschließen bzw. deren Folgen zu begrenzen?

Piet Leidreiter und Gruppe (BIW)

3.

14.09.17

Wie kann die Versorgung der Vegesacker Märkte mit Wasser und Strom dauerhaft gewährleistet werden?

Wir fragen den Senat:

1. Wie kann der Senat die Versorgung der Vegesacker Märkte mit Wasser und Elektrizität zukünftig gewährleisten?
2. Wer ist zuständig für die Infrastruktur am Aumunder Marktplatz, und welche Pläne verfolgt der Senat hinsichtlich des Versorgungs- und Toilettengebäudes am Platzrand?
3. Welche Verantwortung für Organisation und Ablauf der Märkte soll zukünftig durch Bremen oder von Bremen Beauftragten übernommen werden?

Rainer W. Buchholz, Dr. Magnus Buhler, Lencke Steiner und Fraktion der FDP

4.

14.09.17

Wann wird der Fuß- und Radweg „Am Steending“ Realität?

Wir fragen den Senat:

1. Weshalb ist der Bau des Fuß- und Radweges „Am Steending“ in Bremen-Nord noch nicht erfolgt, nachdem der Senat 2012 zu diesem Ausbau bereits Stellung genommen hat?
2. Ist der Senat im Gespräch mit der Gemeinde Schwanewede, die den derzeitigen Zustand dieses ungesicherten Schulweges für problematisch hält?
3. Wann wird der Senat den geplanten Ausbau des Fuß- und Radweges umsetzen?

Jürgen Pohlmann, Heike Sprehe, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

5.

14.09.17

Wasserdampf zur Unkrautvernichtung – ein umweltfreundliches Verfahren?

Wir fragen den Senat:

1. Hält der Senat die Erfahrungen, die in bremischen Nachbargemeinden (z. B. Syke, Bassum) bei der wurzeltiefen Unkrautvernichtung auf Gehwegen etc. durch hochtemperierten Wasserdampf gemacht werden, auch aus Gründen des Umweltschutzes und des Erhalts von Gehwegplatten und anderer Baustoffe, auch in Bremen für anwendbar?
2. Beabsichtigt der Senat, nach dem Vorbild der Gemeinden Syke und Bassum durch den Einsatz von hochtemperierten Wasserdampf Unkräuter auf öffentlichen Wegen, Plätzen etc. zu beseitigen, um so das öffentliche Erscheinungsbild zu verbessern?
3. Für wie hoch veranschlagt der Senat die jährlichen Kosten, die durch die Anschaffung und den Betrieb eines professionellen Heißwassergerätes verursacht werden, und können diese Kosten gegebenenfalls durch die Vermeidung anderer Verfahren zur Unkrautbeseitigung aufgefangen werden?

Christian Weber, Jens Crueger, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

6.

15.09.17

Was geschieht zukünftig mit dem „Schaufenster Bootsbau“-Areal?

Wir fragen den Senat:

1. Welche Absicht verfolgt der Senat aktuell mit dem „Schaufenster Bootsbau“-Areal?
2. Wie ist der derzeitige Stand der Planungen?
3. Was geschieht mit den EU-geförderten Relikten „Wietze“ und dem Aussichtsturm?

Rainer W. Buchholz, Dr. Magnus Buhkert, Lencke Steiner und Fraktion der FDP

7.

19.09.17

Veranstaltungsplanung in der Überseestadt

Wir fragen den Senat:

1. Ist dem Senat bekannt, dass sowohl am 13. August als auch am 10. September 2017 in der Überseestadt jeweils parallel zwei Veranstaltungen stattfanden, von denen eine, wegen der Straßensperrungen für die andere, kaum erreichbar war?
2. Sind die beiden Veranstalter jeweils vorher bzw. bei Antragstellung der anderen darüber informiert worden, dass es zu Verkehrsproblemen kommen kann?
3. Wie wird der Senat zukünftig verhindern, dass es solche Probleme gibt?

Antje Grotheer, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

8.

20.09.17

Geheimniskrämerei um Liste mit noch nicht erstmalig erschlossenen Straßen?

Wir fragen den Senat:

Inwiefern ist dem Senat eine Liste mit noch nicht erstmalig erschlossenen Straßen bekannt?

Beabsichtigt der Senat diese Liste öffentlich zu machen?

Von welchen Kriterien hängt die Höhe der Erschließungskosten für Grundstückseigentümer ab?

Silvia Neumeyer, Heiko Strohmann, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

9.

22.09.17

Zukunft des Olbers-Planetariums

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Arbeit des Olbers-Planetariums?
2. In welcher Weise gedenkt der Senat den Fortbestand des Olbers-Planetariums künftig abzusichern?

Dr. Matthias Güldner, Dr. Henrike Müller, Dr. Maike Schaefer und Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen

10.

05.10.17

Telefondolmetschen beim Jobcenter Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Warum wird beim Jobcenter Bremen (siehe Antwort des Senats auf unsere Anfrage „Amtssprache Deutsch“) sehr viel seltener auf die Möglichkeit des Telefondolmetscherdienstes zurückgegriffen, als z. B. beim Jobcenter Bremerhaven?
2. Warum ist der Hinweis auf die Möglichkeit des Telefondolmetschens auf der Website des Jobcenters Bremen nur in deutscher Sprache vorhanden?
3. In welcher Weise wird die Möglichkeit des Telefondolmetschens seitens des Jobcenters Bremen beworben?

Sophia Leonidakis, Klaus-Rainer Rupp, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

11.

11.10.17

Elektrotaxen auch in der Stadt Bremen?

Wir fragen den Senat:

1. Inwieweit gibt es in Bremen bereits Taxen mit Elektroantrieb oder anderen alternativen Antriebsarten bzw. inwieweit ist deren Einsatz, wie in Bremerhaven, seitens der Anbieter geplant?
2. Welche infrastrukturellen Maßnahmen sind in Bremen zu vollziehen, damit der Einsatz von Taxen mit Elektroantrieb oder anderen alternativen Antriebsarten sinnvoller wird?
3. Welche konkreten Maßnahmen plant oder unterstützt der Senat, damit auch in Bremen zukünftig Taxen mit alternativen Antriebstechnologien fahren?

Dr. Magnus Buhlert, Lencke Steiner und Fraktion der FDP

12.

24.10.17

Umsetzung der Kapazitätserhöhung in Kindertageseinrichtungen

Wir fragen den Senat:

1. In wie vielen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung in der Stadtgemeinde Bremen wurde bislang die Umsetzung zur Aufnahme eines 21. Kindes in den Gruppen zur Kapazitätserhöhung seitens der Senatorin für Kinder und Bildung angeordnet?

2. Welche Träger der Einrichtungen von Kindertagesbetreuung haben diese Anordnung bislang jeweils wie vielen Kitas erteilt?

3. In welchen Stadtteilen wurde diese Anordnung bislang für einzelne Kitas erteilt?

Sophia Leonidakis, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

13.

01.11.17

Kastration von Katzen

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Katzen sind in der Stadt Bremen seit Einführung der Kastrationspflicht für freilaufende Katzen im Jahre 2011 kastriert worden, und in wie vielen Fällen wurde die Kastration von Amts wegen angeordnet?

2. Hat die Einführung der Kastrationspflicht Einfluss auf die Zahl der streunenden Katzen im Stadtgebiet von Bremen gehabt, und wie viele Streuner gibt es derzeit in Bremen schätzungsweise noch?

3. Wie viele Katzen von in der Stadt Bremen lebenden Haltern sind nach Kenntnis des Senats bislang noch unkastriert, und was soll getan werden, um die Quote der kastrierten Katzen zu erhöhen?

Klaus Remkes, Piet Leidreiter und Gruppe BIW

14.

01.11.17

Sicherheitslage am Bremer Hauptbahnhof

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Straftaten wurden im Zeitraum zwischen dem 1. Januar und dem 30. Oktober 2017 im Umfeld des Bremer Hauptbahnhofs (Bereich Bahnhofplatz sowie Nordseite) begangen, und wie hat sich die Zahl dieser Gesetzesverstöße gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres entwickelt?

2. In welchen Deliktsbereichen sind im unter Ziffer 1. genannten Zeitraum besonders hohe Zuwächse gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu verzeichnen gewesen (bitte die fünf wichtigsten Deliktsbereiche und die Zuwachsraten nennen)?

3. Wie viele der zwischen dem 1. Januar und dem 30. Oktober 2017 im Bahnhofsumfeld erfassten Straftaten wurden unter Alkoholeinfluss begangen, und wie hat sich die Zahl der alkoholbedingten Delikte zwischen dem 1. Januar 2015 und dem 31. Oktober 2017 entwickelt (bitte getrennt nach Jahren ausweisen)?

Piet Leidreiter und Gruppe BIW